

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 124.

Mittwoch den 30. Mai.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 31. Mai Abends 8 Uhr  
ordentliche Sitzung in dem zwei Treppen hoch ge-  
legenen Saale des bekannten Lokales.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Die diesjährige Klee- und Grasnutzung auf  
dem Friedhofe soll

den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr,  
die auf dem Stadtgottesacker soll

den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr  
in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle öffentlich  
versteigert werden.

Halle, den 25. Mai 1860.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken- Impfungen un-  
ter Leitung des Königl. Kreiswundarztes Herrn Dr.  
Gesenius finden jeden Sonnabend Nachmittags von  
3 bis 4 Uhr im Examen- Saale des Waagegebäu-  
des statt und nehmen

Sonnabend den 2. Juni er.  
ihren Anfang.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß  
jeder Impfling nach geschehener Impfung an dem  
darauf folgenden Sonnabend zur festgesetzten Stunde  
pünctlich zur Revision gestellt werden muß, widri-

genfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und  
ein Pocken- Attest nicht ertheilt werden wird.

Halle, den 24. Mai 1860.

Der Königliche Polizei- Director  
v. Boffe.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Kirschnutzung an den König-  
lichen Pflanzungen auf der Merseburg- Quersfurt-  
Artern'schen Chaussee soll öffentlich meistbietend ver-  
pachtet werden und zwar die

1) zwischen Knapendorf und Neyschkau in  
Bündorfer Flur

am 6. Juni Vormittags 10 Uhr im  
Chaussee- Hause bei Knapendorf;

2) zwischen Groß- Gräfendorf und Schaaf-  
städt in Schaaffstädter Flur

am 7. Juni Vormittags 10 Uhr im  
Chaussee- Hause vor Schaaffstädt.

Die Pachtbedingungen werden in den resp.  
Terminen bekannt gemacht.

Halle, den 24. Mai 1860.

Königliches Haupt- Steuer- Amt.

## Obst- Verpachtung.

Die diesjährige Obst- Nutzung bei dem König-  
lichen Domainen- Amte Siebichenstein und dem  
Vorwerke Seeben soll

Montag den 4. Juni d. J. Vormittags  
10 Uhr,

nach Befinden in einzelnen Parzellen, oder auch im  
Ganzen, öffentlich meistbietend, unter den im Ter-  
mine bekannt zu machenden Bedingungen, auf dem  
Vorwerke Seeben verpachtet werden. Die Hälfte  
des Pachtgeldes ist sofort nach erfolgtem Zuschlage  
baar im Termin zu erlegen.

Amt Siebichenstein, den 24. Mai 1860.

H. Bartels.

Kleiderschränke und Sopha's sind billig zu ver-  
kaufen gr. Klausstraße 22. Robert Thieme.

## Franz Carl Panhans aus Grimma.

empfehlte zu bevorstehendem Markt am Waisenhaus Nachstehendes als sehr preiswürdig: **Stechnadeln**, beste und feinste Qualität, 1 Loth 10 bis 12  $\mathcal{A}$ , eine geringere Sorte 1 Lth. 8  $\mathcal{A}$ , **Haarnadeln**, blau u. schwarz, 60 St. 6  $\mathcal{A}$ , schwarze Hestel und Schlingen, 1 Gros (288 St.) 1 *Sgr.* 9  $\mathcal{A}$ , weiße desgl. 72 Paar 1 *Sgr.* 3  $\mathcal{A}$ , Silberhestel, starke, 72 Paar 2 *Sgr.*, **ächt engl.** blauehr. Nähadeln 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort. 3 *Sgr.*, engl. Stopfnadeln 25 St. sortirt 1 *Sgr.* 6  $\mathcal{A}$ , engl. Stricknadeln 1 Satz 6  $\mathcal{A}$ , Stiefelbänder, doppelte und einfache, 1 Dyd. 1 bis 2 *Sgr.*, rein seidene 1 Dyd. 5 *Sgr.*, alle Sorten Hemdenknöpfe 1 Duz. von 6 bis 12  $\mathcal{A}$ , große Eisengarnkarten 1 Dyd. 13 *Sgr.*, Hanszwirn in Doeken 24 Gebind 1 *Sgr.*, Zeichnungarn (ächt) 1 Kästchen, 25 Stück, 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Kleiderschnuren 1 St. 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, weißes Band, so wie ächt leinen Zwirnband (Goldfaden), ächten **engl.** Hanszwirn in Lothen und Lagen, wollene Gummiknabengürtel 1 St. 5 *Sgr.*, Westenknöpfe in sehr schöner Auswahl, sowie noch viele andere Artikel. **Stand: auf dem Platze am Waisenhause**, in der Reihe der Galanteriebuden und an der Firma kenntlich.

**Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

### Auction.

Montag den 4. Juni c. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier:

verschiedene gute Möbel, Hausgeräth, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. dergl. mehr; ferner 2 Kadentische, 2 Regale, 3 Waagen mit Messingschaalen, neue Kandaren, Trensen, Steigbügel, Sporen, Striegel; 1 Ambos, 2 Schraubstöcke, 1 Blasebalg, 1 Bohrmaschine, div. Schlosserwerkzeug, 4 Hobelbänke u. div. Tischlerwerkzeug, sowie 2 Leiterwagen, 1 Pferd (dunkelbrauner Wallach), 1 Schwein u. s. w.

**Orte**, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

### Allerlegter Ausverkauf,

so billig wie er noch nicht da war und nicht wieder kommt. **Neapolitaine** 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, franz. **Poil de Chèvre** 3 bis 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, der beste, befindet sich nur bis Freitag Mittag im Gasthof „zur Rose“, im ersten Thore vom Markt.

### Neue Matjes Heringe

a Stück 1 *Sgr.*, 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* u. 2 *Sgr.*

### Schottische Rollheringe

a Stück 6  $\mathcal{A}$ , 8  $\mathcal{A}$ , 9  $\mathcal{A}$ , in Schocken billigst.

### Muß feinste marinirte Heringe

a Stück 1 $\frac{1}{4}$  *Sgr.* u. 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* empfiehlt

**J. Kramm**, Brüderstraße Nr. 17.

Ein noch gutes Schlafsopha ist für den festen Preis von 4 *Rth.* 15 *Sgr.* zu verkaufen

Freudenplan Nr. 3.

Seidene u. baumm. Schirme werden schnell gefärbt und reparirt. Alte Schirme kauft und verkauft **Finger**, gr. Brauhausegasse Nr. 16.

Alle Arten feine Wäsche, als Kragen, Unterärmel, Häubchen, ächte Spizen u. s. w. werden geplättet, gebrannt und auf's Neueste wieder gemacht **Geißstraße Nr. 31**, 2 Treppen hoch.

Zur Entgegennahme von Schieds-Angelegenheiten bin ich **nur Montag, Mittwoch, Freitag** zwischen 3—4 Uhr bereit, und kann ich mich auf Einwendungen, daß die Betreffenden zu dieser Stunde nicht kommen können, durchaus nicht einlassen.

**Fr. Niecke**, Klausthorstraße Nr. 8.

Eine Aufwartung wird gesucht **Schmeerstr. 11.**

Ein Mädchen für Hausarbeit wird zum 1. Juni zu mietben gesucht **Mittelstraße Nr. 14.**

Stube, Kammer u. Küche ist zum 1. Juli zu vermietben **Rannische Straße Nr. 8.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör ist zu vermietben. Auch sind daselbst Dachsteine, auf Mauern passend, billig zu verkaufen **Brunoswarte Nr. 15.**

Schlafstellen mit Kost fl. Schlamm 3, parterre.

Schlafstelle nebst Kost **Ritterstraße 14**, 2 Tr.

Eine goldene Brosche ist am Sonntag von der Weintraube nach der Cichorienfabrik verloren worden. Gegen 12 *Rth.* Belohnung abzugeben **Gimmrißer Schleufe.**

Es sind den 1sten Festtag früh in der Marktkirche 2 Schirme verwechselt worden. Der vertauschte ist ein geliebener ganz neuer; darum wird dringend gebeten, denselben umzutauschen, wo er geliebet wurde fl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr. hoch.

**Nur während der Markttag**  
**großer Verkauf rein leinener und halbleinener Waaren.**

Noch nie hat Jemand in Halle so billig leinene Waaren verkauft, als

**Hermann Cohn** aus Berlin

im **Hôtel „zu den 3 Schwänen“**, Mannische Str. 16, Part.-Zimmer 3.

Es ist zwar durch häufige Marktschreierei, auch theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publikums zu Leinenwaaren bedeutend erschüttert worden; in einer solchen Zeit wird es gewiß auch dem reellen Verkäufer schwer, trotz seiner Billigkeit seine Waaren schnell abzusetzen; aus diesem Grunde sehe ich mich genöthigt, zu erklären:

**Es** daß sich ein jeder durch die Wäsche und andere Proben überzeugen kann,

**Es** daß ich nur gute Waare verkaufe und daß ich mich im anderen Falle

**Es** verpflichte, den Betrag für die erkauften Waaren zurückzuerstatten.

Meine hochgeehrten hiesigen Kunden bitte ich, mich bei denen hier zu empfehlen, die noch nicht von mir gekauft, und werde der gütigen Empfehlung Ehre zu machen mich bemühen.

Hochachtungsvoll Hermann Cohn.

**Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.**

(Jedes Stück enthält 50 lange Ellen.)

Graue Handtücher, à Elle  $1\frac{3}{4}$  Sgr. und  $2\frac{1}{2}$  Sgr., Hausmacherleinen von Landleuten gearbeitet das Stück  $6\frac{1}{2}$ , 8, 9 und 10 Rb., leinene Dessert-Servietten  $\frac{1}{2}$  Duzend 25 Sgr., 1 Stück Leinen zu 1 Duzend Hemden  $6\frac{1}{2}$  Rb., feinere Sorten 7, 8, 9 Rb., brabantier Zwirnleinen zu feinen Oberhemden zu  $8\frac{1}{2}$ , 10,  $10\frac{1}{2}$ , 11 bis 20 Rb., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 11 bis 28 Rb., Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück 10 bis 17 Rb., feinste Brüsseler Hausleinen zu Damenwäsche das Stück 8 bis 12 Rb., Hanfleinen mit Baumwolle gemischt, aber sehr dauerhaftes Gewebe, das Stück 8 bis 9 Rb., Herrenhuter Leinen mit Baumwolle à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr., Tischzeuge in Damast und Drell mit 6 dazu passenden Servietten à  $2\frac{1}{2}$  Rb., mit etwas Baumwolle gemischt schon à  $1\frac{2}{3}$  Rb., in feinen reichen Dessins in reinem Leinen für 4 Rb., rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge glänzend wie Seide, in neuesten Dessins, zu 6 und 18 Personen, von 8 bis 24 Rb., rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 12 und 18 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von  $12\frac{1}{2}$  Sgr. an und höher, rein leinenes Stubenhandtücherzeug in Stücken und in Duzenden, ebenso Damast-Handtücher, graue und chamois rein leinene Tischdecken in Damast-Blumendessins das Stück von 1 Rb. an. 200 Duzend rein leinene Taschentücher, das  $\frac{1}{2}$  Dzd. 15, 20, 25 Sgr., 1, 2 und 3 Rb., halbleinene Taschentücher für Kinder,  $\frac{1}{2}$  Duzend 8 und  $12\frac{1}{2}$  Sgr. Französische Batisttücher (leinen) mit eleganten Bordüren in schönen Cartons, besonders zu Geschenken geeignet,  $\frac{1}{2}$  Dzd.  $1\frac{1}{3}$  bis  $4\frac{1}{2}$  Rb. Leinene Einsätze zu Herrenhemden mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Fältchen,  $\frac{1}{2}$  Dzd. 2 Rb., in Shirting à 1 Rb. 5 Sgr. Fertige Hemden, das Stück 25 Sgr. und 1 Rb. Unterhosen à Stück 20 Sgr. und 1 Rb. bis  $1\frac{1}{3}$  Rb. Letztere werden so weit, wie noch nie abgepaßte Röcke verkauft.

Außer Obigem befindet sich noch im Engros-Lager eine Parthie halbleinener Artikel in schwerer vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Graue und weiße Küchenhandtücher à Elle 2 Sgr., Tischtücher à Stück 10 Sgr., Servietten  $\frac{1}{2}$  Dzd.  $22\frac{1}{2}$  Sgr. bis  $1\frac{1}{2}$  Rb., englischer Shirting à Elle 3 und  $3\frac{1}{2}$  Sgr., Piqué à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr., Dimiti à Elle  $3\frac{1}{2}$  und 5 Sgr., Kommodendecken à 10 Sgr.

Ein Paar Duzend Oberhemden mit leinemem Einsatz, Manschetten und Kragen,  $\frac{1}{2}$  Duzend 8 Rb. Diese Hemden sind außerordentlich billig.

**H. Elkan & Co. aus Brandenburg sind auch einmal da!**

**Bitten nicht zu übersehen!**

**Der Verkauf befindet sich, wie immer, in der Nähe des Waisenhauses.**

Zu diesem Markte empfehlen wir uns mit unserm von der Leipziger Messe reich assortirten Waaren-Lager, welches aller Orten bis jetzt mit so großem Beifall aufgenommen wurde.

**Alltags-Bedürfniß für Damen:** Gute Schuh- und Stiefel-Schnürbänder, die nicht grau werden, à Dhd. 1 Sgr., 3 Dhd. 2 1/2 Sgr., lange à Dhd. 1 1/4 Sgr., halbseidene à Dhd. 1 1/2 Sgr., ganzseidene à Dhd. 2 1/2 Sgr., leinene und wollene 10/4, 12/4, 14/4 lang, à Dhd. von 2 1/2 Sgr.; englische Nähadeln aus der Fabrik Beißel's Wittve u. Sohn in Aachen, beste Qualität, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück sortirt 3 Sgr., eine geringere Sorte 25 Stück 6 S.; Stopfnadeln, 25 Stück sortirt 1 1/2 Sgr.; Haken und Desen, weiß und schwarz, à Gros oder 144 Stück 1 Sgr.; Stecknadeln, das Loth 6 S.; alle Sorten Hemdenknöpfe und Porzellanknöpfe, 6 Dhd. 1 Sgr.; Haarnadeln, 2 Loth oder 60 Stück 6 S., 120 Stück 9 S.; Eisengarn auf Karten, in allen Farben, à Dhd. von 1 3/4 Sgr. an; Hanszwirne, englische, in vorzüglicher Güte, die Lage von 4 Loth à 3 Sgr., bis zur feinsten Sorte 5—6 Sgr., beste Prima-Sorte von 4—7 Sgr., in Strähnen, das Stück 1 Sgr., 3 Stück 2 1/2 Sgr.

**Alltags-Bedürfniß für Herren:** Eine große Auswahl Siegellack, Stahlfedern in jeder beliebigen Sorte, à Dhd. von 3 S., bis zur besten Sorte, à Dhd. 1 Sgr., im Gros bedeutend billiger; Bleifedern und Halter, à Dhd. von 1 Sgr.; gute Faber'sche Bleifedern, à Dhd. 3 Sgr., und noch hundert in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

**H. Elkan & Co. aus Brandenburg a. d. S.**

Mit heutigem Tage eröffnete **Schmeerstraße Nr. 24** ein

**Taback- und Cigarren-Geschäft.**

Mein Unternehmen dem geehrten Publikum angelegentlichst empfehlend, und um gütiges Vertrauen bit- tend, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe in jeder Weise dauernd zu erhalten.  
Halle, den 26. Mai 1860.

**Eduard Redlich.**

Am ersten Feiertage wurde eine goldene Brosche von der Brunoswarte nach der Moriskirche und zurück verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Brunoswarte Nr. 4.

Ersten Festtag früh in der Markt Kirche ein Regenschirm vertauscht. Abzuholen Brunoswarte 7.

**Engellonia.** Mittwoch den 30. d. M. Abends 7 Uhr **Tanz-Fränzchen** bei Hrn. Koch im früher **Gröbler'schen** Locale. **Der Vorstand.**

**Orpheus.**

Zum **Stiftungsball**, welcher den 3. Juni in der Weintraube zu Siebichenstein stattfindet, laden wir hierdurch Freunde und Gönner ergebenst ein. Billets à 10 Sgr. sind zu haben in der Restauration des Herrn **Pippert** und bei Herrn **Rittel**, Rathhausgasse Nr. 9. **Melzer**, Vorsitzender.

**Familien-Nachrichten.**

Heute Morgen um 7 Uhr ist unser theurer Gatte, Vater und Großvater, der Sanitätsrath Dr. **Joh. Nic. Weber**, im 72sten Lebensjahre sanft entschlafen. Nur auf diesem Wege zeigen dies lieben Freunden und Verwandten, deren vielfach geäußertes Wohlwollen seine letzten Lebenstage beglückte, mit der Bitte um **stille** Theilnahme an.  
Halle, den 29. Mai 1860.

**Die Hinterbliebenen.**

**Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.**

	Den 28. Mai	Den 29. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	10 Grad.	8 1/2 Grad.
Wasser	12 1/2 "	12 "
		5 Uhr Morgens.
		5 Grad.
		11 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

